

# Leistungen und Anträge

Wir bieten **Hilfen zur Eingliederung** nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII für Familien mit behinderten Kindern im Alter von 3 bis 18 Jahren.

Wir bieten **Hilfen zur Erziehung** nach dem Kinderjugendhilfegesetz (KJHG):

- Eingliederungshilfe (§ 35 a) für Kinder und Jugendliche, die als seelisch behindert gelten
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) für behinderte Kinder und Jugendliche, wenn der Hilfebedarf nicht Folge der Behinderung, sondern einer erzieherischen Problemlage ist.

## Der Weg zur Unterstützung

Die Hilfen für Familien mit behinderten Kindern sind Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche, die nach § 53 SGB XII als behindert oder von Behinderung bedroht gelten. Nach Beantragung beim Sozialamt erfolgt eine Überprüfung durch das Gesundheitsamt.

Bei geringem Einkommen werden die Kosten teilweise oder ganz vom Sozialamt übernommen. Hilfen zur Erziehung beantragen die Eltern beim zuständigen Jugendamt. Bei der Antragstellung helfen wir.

# Herausforderung für die Familie

Ein Kind mit Behinderung ist vor allem ein Kind! Es braucht liebevolle Beziehungen, Grenzen und Strukturen, Wertschätzung. Wir wissen, dass genau deshalb der Alltag an die Familien immer wieder große Herausforderungen stellt. Wir bieten Ihnen ganz gezielte ambulante Unterstützung, sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

# Wenn Kinder heranwachsen

## Hilfen für Familien mit behinderten Kindern

DAS RAUHE HAUS

Kinder- und Jugendhilfe

**Das Rauhe Haus**  
Kinder- und Jugendhilfe  
Beim Rauhen Hause 21  
22111 Hamburg

**Ansprechpartnerin**  
Susanne Sailer  
Tel. 040/200 06 59-2, Fax -9  
ssailer@rauheshaus.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg  
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Pflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



# Für Familien mit behinderten Kindern

Familien mit behinderten Kindern stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen und sind dabei oft extremen Belastungen ausgesetzt. Um dem Kind ein Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, sind große Anstrengungen notwendig. Hier brauchen Familien oft Unterstützung.

## Neue Wege gehen

In der Pubertät und mit beginnender Ablösung von häufig sehr engen Beziehungen zu den Eltern benötigen Familien oft Unterstützung von außen. So können eventuelle Krisen abgemildert und Wege in die Selbstständigkeit gefunden werden.

## Gut vernetzt im Alltag

Wir arbeiten eng mit anderen regionalen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Damit verbunden ist die Teilhabe an gemeinsamen Spiel-, Freizeit- und Förderangeboten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

# Unser Angebot für Sie

Wir unterstützen Familien mit Kindern und Jugendlichen, die

- geistig, körperlich, seelisch und mehrfach behindert sind,
- in ihrer Entwicklung verzögert sind,
- sinnesbehindert sind,
- an einem autistischen Syndrom leiden.

## Mit anderen zusammen

Unsere Hilfen bieten Kontakt mit anderen Kindern und Jugendlichen. Sie sind ausgerichtet auf die individuellen Interessen Ihres Kindes und auf die Integration in normale Lebensbezüge.

## Weitere Angebote:

- Kinder- und Jugendclubs
  - gastweise Unterbringung
  - Kulturprojekte
- andere Ferienangebote

# Wir fördern und unterstützen

Wir unterstützen Familien bei der Förderung des Kindes oder Jugendlichen in seiner Entwicklung sowie in schwierigen und überfordernden Situationen.

## Wir fördern Ihr Kind

- im lebenspraktischen Bereich
- in seiner Selbstständigkeit, bei Jugendlichen auch in Hinblick auf ein späteres selbstständiges Leben
- in seiner eigenständigen Mobilität und Orientierung.

## Wir unterstützen Ihr Kind,

- Kontakt mit anderen Kindern aufzunehmen
- Freizeit- und Spielmöglichkeiten zu finden und wahrzunehmen
- seine kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern
- eigene Vorstellungen zu entwickeln.

